

J. N. 181. 369

Haus Heineke XIV. Bolls



Rohnstock Schlesien 27. April 1907.

Mein sehr lieber Herr Kienzl!

Heut komme ich als Kollege zu Ihnen und erbitte Ihre freundliche Hilfe.

Im vorigen Jahr ist bei Simrock in Berlin ein Klavierkonzert in C moll von mir erschienen, welches am 31. März vorigen Jahres unter Richard Strauss in Berlin seine Erstaufführung erlebte, sodann auf dem Schlesi-schen Musikfest in Görlitz und im letzten Winter in Hannover, Breslau (dort in drei Konzerten) und Sch^{er}erin gespielt wurde, überall mit dem gleichen sehr schönen Erfolge. Nächsten Winter ist es bereits u. a. in Weimar, Cassel, Bremen, Düsseldorf, Köln, Mainz, Karlsruhe und Prag angenommen und ich habe den grossen Wunsch, es auch in Oesterreich und speziell in Graz zu Gehör

gebracht zu sehen. Ich habe nun zwar an den Präsidenten des Steiermärki-
schen Musikvereins Dr. von Kaiserfeld geschrieben, aber ich glaube, eine
Fürsprache von Ihnen würde meinem Wunsche sehr förderlich sein und eine
solche zu erlangen, dahin geht meine Bitte. Ich habe sonst keine Beziehun-
gen in Graz. Es wäre prächtig, wenn es gelänge.

Mit der Bitte einer freundlichen Antwort bin ich, mein lieber Herr
Kienzl,

Ihr

aufrichtig ergebener

Johann Nepomuk Herberger

